

Wettkampfbestimmungen Canin-Cross

1. Allgemeines

- Der Canin Cross ist ein Crosslauf auf Zeit eines Teams, das aus Hundeführer und Hund besteht. Dasselbe kann sich für die Schweizermeisterschaft qualifizieren.
- Der Lauf wird mit angeleintem Hund absolviert.
- Es müssen natürliche und künstliche Hindernisse bewältigt werden, wobei die Führigkeit des Hundes im Vordergrund steht.
- Läuferinnen starten am Schluss des Laufes.
- Unmittelbar nach dem Lauf gibst du die Startnummer ab. Bei Verlust kostet dich die Nummer Fr. 15.00
- Mindestalter des Hundes, 12 Monate
- Die kombinierte Impfung darf nicht älter als 1 Jahr sein. Bei Unvollständigkeit des Impfzeugnisses ist keine Teilnahme am Canin Cross möglich.
- Hund sowie Hundeführer dürfen pro Canin Cross Lauf nur einmal starten.

2. Kategorien

- Die Wettkämpfer starten in 5 Kategorien, der Jahrgang ist für die Einteilung massgebend:

A:	Mädchen und Knaben	10-12 Jahre
B:	Mädchen	13-15 Jahre
C:	Knaben	13-15 Jahre
D:	Mädchen	16-20 Jahre
E:	Knaben	16-20 Jahre

3. Geländelauf

Markierte Strecke in zwei Längen

Kategorien A+B+C ca. 3 km

Kategorien D+E ca. 4 km

4. Hindernisse

Der Lauf beinhaltet 10-13 Hindernisse für Führer und Hund. Hindernisse, die nicht oder falsch vom Wettkämpfer oder dessen Hund passiert werden, ziehen Zeitstrafen nach sich.

5. Tenue

Sportbekleidung und gutes Schuhwerk sind von Vorteil. Die Startnummer muss während des Laufs gut sichtbar getragen werden.

6. Meldezeit

Deine Meldezeit bei der Anmeldung auf dem Wettkampfpfplatz ist 30 Minuten vor der Startzeit. Diese Zeiten entnimmst du der Startliste.

Nach der Impfausweiskontrolle folgend die Ausgabe deiner Startnummer und der Verkauf der Esscoupons.

7. Start

Die Wettkämpfer haben sich mindestens 10 Minuten vor der Startzeit mit angeleintem Hund im Warteraum bereitzuhalten.

8. Laufstrecke

Die Laufstrecke ist mit Fähnchen und Bändern deutlich markiert. Den Anweisungen der Streckenposten ist strikte Folge zu leisten.

9. Rangierung

Einzelwertung. Diese setzt sich zusammen aus

- der Laufzeit
- Zeitzuschlägen bei Hindernisfehler von Führer und/oder Hund

Bei Zeitgleichheit hat der kleine Hund bei der Rangierung Vorrang (Widerristhöhe).

Bei Zeitgleichheit und gleicher Widerristhöhe hat bei der Rangierung der ältere Hund Vorrang.

10. Disqualifikationsgründe

- Das Missachten der Wettkampfbestimmungen
- Misshandlung des Hundes vor, während oder nach dem Lauf
- Nichtbefolgen von Anweisungen der Streckenposten
- Verlassen der markierten Laufstrecke (Abkürzungen)